

Aktuelles



Juni 2023

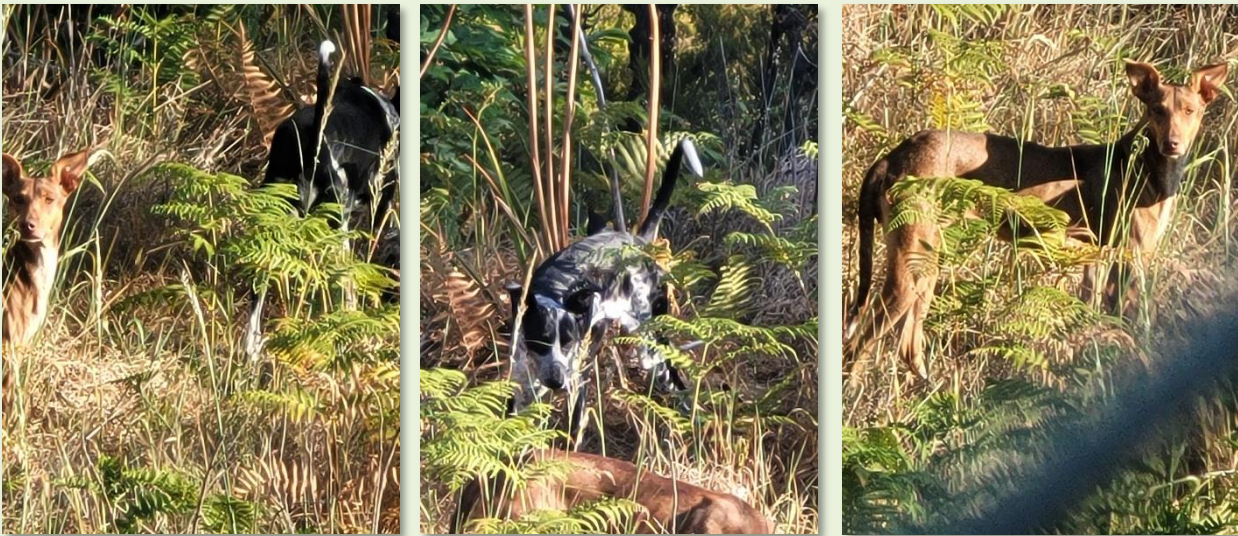
Die Baumstrelitzie, oder auch Paradiesvogelblume genannt, kann in vielen Gärten Teneriffas bewundert werden. Ihre markante Blüte ist ihr Markenzeichen und hat ihr wohl auch zu folgender Legende verholfen:

Zu Zeiten der spanischen Kolonisation kam der Graf von Barcelona, Hernán de Montoya, in Mexico an und ließ sich dort nieder und verliebte sich dort in eine wunderschöne junge Frau namens Carmen. Sein Gut, in dem er lebte, nannte er „El Paraíso“. Die beiden heirateten, doch auch ein anderer Mann, Rodrigo Hernández, hatte ein Auge auf Carmen geworfen und konnte es nicht ertragen, dass sie mit dem Graf von Barcelona liiert war. Daher plante dieser seinen Konkurrenten, den Grafen, zu vergiften, um Carmen für sich zu haben. Und so kam es, dass der Graf plötzlich starb. Seine traurige Frau Carmen ließ ihn im Garten von „El Paraíso“ bestatten und noch in derselben Nacht wuchs im Mondlicht eine graue, seltsame Blume. Diese verwandelte sich in einen Vogel, der jede Nacht zu Rodrigo Hernández Fenster flog, um dort permanent anzuklopfen, bis dieser wahnsinnig wurde und schließlich den Verstand verlor. Carmens Trauer um ihren verlorenen Mann war so groß, dass sie alsbald an gebrochenem Herzen starb. Sie wurde bei ihrem Mann begraben. Seit daher verwandelte sich der graue Blumenvogel in ein leuchtendes Orange. Daher der Name Paradiesvogel. (Quelle: <https://meinteneriffa.com/2020/10/12/die-paradiesvogelblume/>)

Auf der Suche nach Wasser und Futter

In und um La Matanza waren diese beiden Podis unterwegs, auf der Suche nach Futter und Wasser. Das neue spanische Tierschutzgesetz, welches Jagdhunde als schützenswerte, fühlende Wesen ausschließt und nur noch als „Sache“ betrachtet, hat leider zur Folge, dass die Hemmschwelle einiger Jäger sinkt. So kommt es enttäuschenderweise wieder vermehrt zu untragbaren Zuständen, die die armen Tiere erleiden müssen.

Noch konnten wir die beiden nicht zum Mitkommen überreden, um sie in Sicherheit zu bringen. Doch wir bleiben dran und lassen sie nicht im Stich!



Illwie wird nach wie vor auf einer alten Weinfina versorgt und verwöhnt. So kann sie ihre Freiheit in Sicherheit ausleben. Oft lässt sie sich nicht blicken, wenn Elke bei ihr vorbeischaud. Doch dieses Mal hatte sie wohl Lust auf etwas Gesellschaft von Ihrer Retterin und ließ sich sogar gerne fotografieren, während Elke ihr das Neueste an Klatsch und Tratsch von der PAT-Finca erzählte.

Schön zu sehen, dass es ihr stets gut geht.



Fincalife – hier nun das bunte Trepen, von dem Elke Illwie erzählt hat:



Mami **Pinocha** und die kleine **Flora** hatten sich in der Zwischenzeit sehr lieb gewonnen und genossen noch die gemeinsamen Spielstunden,

bevor es für Flora auf den Weg zum Flughafen ging. Auch **Babsi und Suerte** mischen bei jeglichen Spielereien und Unanständigkeiten gerne mit. Selbst



wenn Babsis Blick anderes vermuten lässt ... Ebenso **Arriba**, die hier gerade, vermutlich nach getaner Arbeit, ein ausgiebiges Sonnenbad genießt.



Perico, unser großes Hundekind, liebt es, mit seinen kleinen Freunden zu spielen und sich unter der Wärmelampe mit ihnen zusammen zu kuscheln, wenn es abends und nachts kühler wird.

Sein Wesen ist einfach einzigartig, sodass es einfach nur Freude bereitet Zeit mit ihm zu verbringen.



Unsere Höhlenkinder-Welpen haben es zwischenzeitlich fast alle geschafft vermittelt zu werden. Nur unser schöner Haro sucht noch. Doch hoffentlich nicht mehr lange. Trotzdem möchten wir euch diese schönen Bilder von **Haro, Heidi und Hella** nicht vorenthalten. Sie alle haben sich prächtig und zu wunderschönen Hundekindern entwickelt.



Die letzten gemeinsamen Schmusestunden wurden in vollen Zügen genossen.

Lava und Calvi haben sich super aneinander gewöhnt und bilden ein tolles Team. Beide



sind noch etwas unsicher den Menschen gegenüber, doch untereinander herrscht bereits völlige Harmonie.



Selbstverständlich darf das gemeinsame Spielen und Relaxen danach nicht fehlen.



Doch so gut es ihnen jetzt geht, wünschen wir uns für die beiden sehnlichst ein richtiges Zuhause, in dem sie das Leben verdient haben, das ihnen in der Vergangenheit verwehrt blieb.

Diese beiden, wunderschönen **Posidmädel**, **Isora** (blaues Halsband) und **Laguna** (oranges Halsband) durften vergangenen Monat, zu ihrem großen Glück, ebenfalls auf die PAT-Pflegestelle einziehen.

Beide sind, wie die meisten Podencos, der grausamen Jagdwirtschaft auf der Insel entsprungen. Mit gerade einmal einem guten halben Jahr konnten sie ihrem Schicksal entfliehen und haben nun die große Chance auf ein wundervolles PAT-Hundeleben.

Die beiden durften in die Podi-WG zu Lava und Calvi ziehen.



Im Gegensatz zu den beiden sind **Isora und Laguna** uns Menschen gegenüber aufgeschlossen und bringen so neuen und jugendlichen Wind in die Bude. Zunächst wurde natürlich alles genauestens erkundet, sich gestärkt und ausgeruht.

Sobald die beiden medizinisch durchgecheckt, versorgt und richtig angekommen sind, werden auch sie auf unserer Homepage nach einem schönen Für-Immer-Zuhause suchen.



Beide sind Podencas, wie sie im Buche stehen, mit ihren wunderschönen großen Ohren, ihrer eleganten Art und dem süßen weißen Pinselchen.

Da es nachts auf Teneriffa mittlerweile deutlich kühler und angenehmer ist, als tagsüber, werden die Aktivitäten, die in so einer Podi-WG anstehen, gerne auf die nächtlichen Stunden verschoben.



Denn, wie man sieht, ist Lava tagsüber bei 26 Grad nicht mehr besonders aufmerksam bei der Sache. Da fallen die schweren Äuglein schonmal während Clavis Lagebesprechung zu ...

... also geht es nachts weiter.

Calvi genießt es sichtlich, der Herr im Hause zu sein.



Doch ob die Mädels seinen Anweisungen folgen, ist ein anderes Thema.

Zumindest hat er sie immer gut im Blick.

Sind ja auch zwei bezaubernde Mädels!



Der Tisch ist reichlich gedeckt

Während sich die PAT-Perlhühner mit den wilden Hühnern aus der Nachbarschaft über das Neueste austauschen, genießt unsere Marina sichtlich den reichlich gedeckten Tisch.



Natürlich muss zunächst genau abgezählt werden, ob auch wirklich genug zu Essen aufgetischt wurde. Zu ihrer vollsten Zufriedenheit passt alles und mit dem Essen kann



begonnen werden.
Und danach folgt das
Verdauungsschläfchen.

Verlassene Hunde



Diesen Monat erreichte uns wieder ein Hilferuf einer tierliebenden Touristin, die auf einer ihrer Wanderungen ein verlassenes und verwahrlostes Haus entdeckte. Zu ihrem Entsetzen waren dort drei Hunde an kurzen Metallketten in schrecklichen Zuständen angekettet.

Die Hunde hatten kaum Futter und nur etwas, durch ihren eigenen Kot, verschmutztes Wasser zur Verfügung. Ihre „Hütten“, wenn man das überhaupt so nennen kann, bestanden aus notdürftig zusammengestellten Paletten inmitten einem Chaos aus Bauschutt und sonstigem Müll.

Trotz des Bellens waren sie sehr freundlich und spürten wohl, dass die liebe Touristin ihnen nur helfen möchte. So konnte sie sich den Hunden direkt nähern und ihren Zustand begutachten. Über eine angenehme Streicheleinheit freuten sie sich sogar und genossen die positive Zuwendung. Sie konnte die Tiere von deren schweren Ketten befreien. Die schwarzen Ränder an den Halsen zeugten davon, wie lange die Tiere wohl bereits in diesem Zustand ihr Dasein fristen mussten. Völlig unnötig!

Mit Hilfe eines anderen Tierschutzvereines auf der Insel konnten die Hunde nun in Sicherheit gebracht werden und haben nun die Chance auf ein artgerechtes und wunderschönes neues Hundeleben.

Nur durch aufmerksame und couragierte Mitmenschen, wie diese liebe Touristin, haben wir eine Chance so vielen Tieren wie möglich zu helfen, die ansonsten ungesehen, und gehört und vergessen bleiben!



Rio und Mika

haben es geschafft! Sie leben bei Riccarda auf Teneriffa ein wahres Luxusleben, mit allem, was man sich für unsere Fellnasen nur wünschen kann!

Flora auf Teneriffa

Unsere liebe Kerstin und Diana waren letzten Monat auf Teneriffa im Einsatz und nutzen dabei die Gelegenheit die kleine

Flora mit auf Tour zu nehmen.



Flora machte alles tapfer mit, sie war sehr an allem interessiert, was sie noch nicht kannte. Und das war jede Menge. Kein Wunder, dass sie, kaum als im Auto war, vor Müdigkeit auf Dianas Schoß sofort einschlief. So konnte sich Flora schon etwas an die beiden Mädels gewöhnen, denn sie nahmen Flora dann

auch mit nach Hause, auf Pflegestelle. Doch dazu später mehr.



Barbara wollte sich auch noch von ihr verabschieden.



Alemania live

Auch vergangene Monat erreichten uns wieder viele schöne Grüße und Bilder von unseren PAT-Schützlingen. Vielen Dank an jeden Einzelnen!

Martino lies schön von seinem Thron grüßen. Er genießt das schöne Leben sichtlich.



Auch **Selva** schickt schöne Grüße aus dem Garten. Und nach ausgiebigem Spiel wird die Couch erobert.



Dem kleinen, hübschen **Lenox** geht es auch prächtig:

Er ist glücklich, wenn er einfach nur dabei sein darf.



Die Geschwister **Coco und Luna (ehemals Cora)** haben jede Menge Spaß zusammen und sind einfach unzertrennlich.



Sie machen alles im Doppelpack: viel Unsinn, spannende Erkundungen und natürlich gemeinsames Kuscheln.



Da will selbst die Katze nichts verpassen und dabei sein. Sie relaxt mit den beiden PAT-Mädels auf der Couch. Optisch passt sie ja auch perfekt dazu!

Von **Max** erhielten wir dieses schöne Bild (links):



Nala und Agapito liefen unserer lieben Kerstin bei einem Spaziergang über den Weg:



Während Kerstin und Diana auf Teneriffa bei Elke waren, durfte ihre **Leni** zu Sina in die Hundepension. Dort fühlte sie sich offensichtlich „pudelwohl“. Bedenkt man, dass Leni vor 1,5 Jahren noch ein Häuflein Elend war, sorgen solche Bilder für pure Freude!



Leni kann wieder Vollgas geben. Sie lebt ihre Lebensfreude absolut aus und flitzt, was das Zeug hält.

Hugo ist jetzt bei Meo

Hugo ist zu Waldhund Meo nach Eisenach gezogen und wurde von seiner Familie glücklich in Frankfurt am Flughafen abgeholt!



Nicht nur seine neue Familie hat sich über Hugos Einzug gefreut, auch Meo hat von Anfang an dazu beigetragen, dass Hugo sich schnell wohlfühlt. Bereits ab dem ersten Zusammentreffen waren die beiden ein Team.



Kurz nach Hugos Ankunft erreichte uns diese rührende Nachricht:

Ganz liebe Grüße aus Thüringen! HUGO und MEO geht es blendend ... Sie teilen den Sessel, das Sofa, die kleinste Decke , die tollsten Buddellöcher und auch beim



gemeinsamen Fressen geht es ohne Stress zu! Hugo hat sich völlig unkompliziert in unseren Alltag integriert, die Stubenreinheit ist fast vom Tisch (natürlich gehe ich nachts nochmal kurz mit ihm raus), er kann „Sitz“, „Platz“ & „Decke“, lässt sich Futter und auch Gegenstände ohne Aggression problemlos auch wieder abnehmen und ist perfekt abrufbar...er lernt wie MEO auch, schnell und eifrig! Was ein Glücksriff-unsere beiden Waldhunde!!!“



Sogar eine eigene Futterstation, mit Namen, stand schon für Hugo bereit.

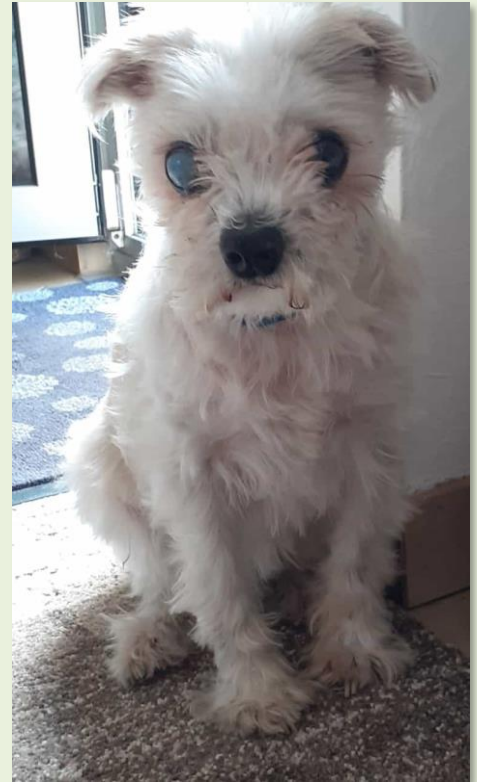
Wir wünschen Euch alles Liebe und Gute zusammen!



Candy und Maira waren auf dem Schiff unterwegs. Maira schien die Schifffahrt nicht ganz

so spannend zu finden wie Candy und ist erst auf den zweiten Blick zu erkennen.

Oder wer hätte sie direkt entdeckt?



Peters Frauchen ließ uns diese schöne Bild zukommen.

Demnächst geht es für den kleinen Opi an die Nordsee. Wir sind gespannt, was er über die Reise berichten wird.



Damaso schickt Grüße aus der Schweiz.

Was für ein stattlicher Rüde doch aus diesem kleinen, zierlichen Hundekind geworden ist, das wir einst in die Hände seiner lieben Herrchen gaben.

Vielen Dank für die schönen Grüße.

Bei den einen wachsen Rosen, bei den anderen Podis in den Blumenkübeln.



Yuma und Jaica, ehemals Inka und Nikki, genießen das schöne Wetter. Und was den perfekten Sonnenplatz angeht, gehen die Geschmäcker offensichtlich auseinander.

Ein weiteres Höhlenkind schickt liebe Grüße aus dem neuen Zuhause: **Holly** ist gut und sicher angekommen und erkundet bereits ihre neue Umgebung auf ihren Samtpfötchen.

Auch dir, liebe Holly, wünschen wir mit deiner neuen Familie alles Gute!



Wie bereits erwähnt durfte die schöne **Flora** mit ihren Riesenohren mit Kerstin und Diana nach Deutschland fliegen und zu ihnen und ihrem Hunderudel als Pflegehund einziehen. Da Flora, vermutlich aufgrund eines Nährstoffmangels in den ersten Wochen ihres Lebens, etwas gehandicapt ist, bekommt sie nun bei Kerstins Hundephysio deine erstklassige Therapie.



Die Physiotherapeutin war begeistert von ihr, ist sehr zuversichtlich und meint, dass sie die Kleine hinbekommen. Flora war total unerschrocken und hat alles super mitgemacht.

Danach war Flora erst mal geschafft und hat sich in ihr Kuschelkörbchen gelegt und tief geschlafen.

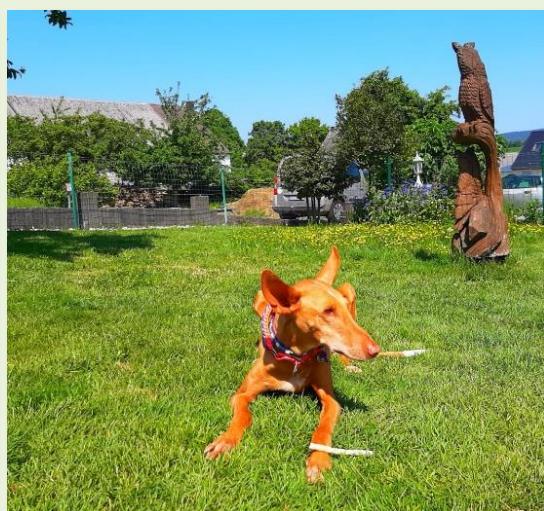


Silke und Franz-Josef statteten mit ihrem Hunderudel Silkes Mutter einen Geburtstagsüberraschungsbesuch ab.

Waldhund **Aqua** war auch zu Gast und hatte direkt ein Spiel mit **Murmel** gefunden,



während es die **Podis Benito und Bella** etwas gemächlicher angingen und sich lieber genüsslich den Bauch sonnen und kraulen ließen.



Schöner hätte der Tag für alle wohl nicht mehr sein können.

In diesem Sinne auch von uns noch alles Liebe und Gute an das Geburtstagskind!

Flugpaten gesucht!



Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

ohne die lieben Flugpatinnen und Flugpaten wäre es nicht möglich, so vielen Tieren ein neues, glückliches und artgerechtes Leben zu ermöglichen.

Doch oft stellt nicht die Vermittlung der Fellnasen ein Problem dar, sondern viel mehr das Finden von Flugpatinnen und Flugpaten, die erst mit ihrer Flugpatenschaft den Neustart zur Realität werden lassen.

Eine Flugpatenschaft macht keine großen Umstände, da die gesamte Abwicklung am Abflughafen von unserem Team organisiert wird. Im Gegenteil, die Freude und das Glück der wartenden Familien ist ansteckend.

Daher würden wir uns sehr freuen, wenn ihr euren Freunden, Bekannten und Verwandten bei deren nächstem Urlaub auf Teneriffa eine Tierpatenschaft ans Herz legen könntet. Denn oft gilt: einmal Flugpate, immer Tierpate!

Bei Interesse oder weiteren Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

zooplus-Spende

Bevor wir uns auch für diesen Monat wieder verabschieden, möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, dass bei einem Onlineeinkauf bei zooplus **über den Link auf unserer Homepage, 3 % des Auftragswertes an uns gespendet werden.**

Für den Kunden entstehen keine Kosten und wir werden unterstützt, denn jeder Cent zählt und hilft uns Leben zu retten.

Ihr findet den Link auf der Startseite (www.waldhundeteneriffa.de) unten rechts:



Wir und vor allem die Hunde danken euch!

Viel Spaß beim Shoppen und Gutes tun!

Mit warmen Teneriffagrüßen verabschiedet sich
das PAT-Team, die Waldhunde und natürlich
Marina:



Wir wünschen Euch alles Gute &
Bis zum nächsten Monat!